

BILDUNG

Neuer Sportplatz für die Schüler

ST. ANDRÄ. Im Rahmen des „Holzbautechnik-Kurses“ errichteten die Schüler des dritten Jahrganges der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) unter der Leitung von German Pichler die Sportplatzanlage neu. Der verwendete Hauptwerkstoff war heimisches Lärchenholz. Der Gestaltungsgedanke orientierte sich am Logo der Schule. Die errichtete Anlage besteht aus zwei Ballschusszäunen bzw. -

wänden mit den Maßen 15 mal vier Meter. Zusätzlich wurde eine als Baumkanzel gestaltete Einrichtung für den Platzsprecher neu geschaffen. Die Einweihung erfolgt beim Schlagerspiel der Schüler des dritten Jahrganges gegen die Mannschaft der LFS-Lehrer am 6. Juli, 10 Uhr.



Dieser Beitrag stammt von **Johann Weber** aus Wolfsberg (Webcode: 47067).

Das Paradies

Film ab! In Lavamünd entsteht in diesen Tagen ein „Österreich-Bild“ mit der ORF-Sport-Reporter-Legende Sigi Bergmann.

PETRA MÖRTH



Auf der Suche nach den Heilkräften des Wassers erkundet Sigmund „Sigi“ Bergmann (Mitte) im von Ferdinand Macek (links) produzierten „Österreich-Bild“ die Natur der Heimat von Faschingspräsident Siegfried Brudermann

LAVAMÜND. Ein sportlich gekleideter, grauhaariger Mann, mit einem Rucksack am Rücken, spaziert den „Wassererlebnisweg“ in Pudlach entlang. Als er durch den Wald hindurch in einer idyllischen Bucht ans Ufer der Drau gelangt, bleibt der

vor der Haustüre

Wanderer stehen und richtet seinen Blick auf das Floß im Fluss. Auf einem der vom Lavamünder Flößer Robert Paulitsch betriebenen Wasserfahrzeug steigt gerade eben der traditionelle „Floß-Kirchtag“. „Da ist was los, das taugt mir, da fahre ich mit“, ruft der ältere Mann.

Der ältere Mann, die ORF-Sport-Reporter-Legende Sigmund „Sigi“ Bergmann (73), steht dieser Tage in Lavamünd für ein „Österreich-Bild“ vor der Kamera. „Der ehemalige Boxer Joe ‚Tiger‘ Pachler hat mich gefragt, ob sich der Regisseur Ferdinand Macek bei mir melden dürfte“, erzählt Siegfried Brudermann. Dieser wollte gemeinsam mit seiner Gattin, der Produzentin Irmtraud Macek, einen Film über alternative Wasserquellen in Kärnten drehen. Als der Präsident der Lavamünder Narrenrunde „Lei Blau“ die Chance witterte, seine Heimat ins rechte Licht zu rücken, zögerte Brudermann keine Sekunde. Zusammen mit dem Outdoor-Guide Karl Kramer über-

nahm er, unentgeltlich, für das Filmteam die gesamte Koordination der Dreharbeiten vor Ort. „Beim ‚Floß-Kirchtag‘ treten ‚Die Stockhiatla‘ und die ‚Lavamünder Schuhplattler‘ auf, mit von der Partie ist auch das ‚Carinthian Saxophonquartett‘“, weiß Brudermann. Kulinarisch sorgt der Faschingsstar Gerald Melcher als Grillmeister der Wirtin Bettina Sulzer-Gallant am Floß für Furore.

Echte Lavanttaler Kulinarik

„Es wird der eigens für das ‚Österreich-Bild‘ kreierte ‚Apfelmost-Fisch‘ aufgetischt, danach lockt die extra für den Film krenzte ‚Mostwein-Bowle‘.“ Mitten im Getümmel befindet sich auch Bergmann. Im Anschluss besucht der Protagonist in der Stausee-Arena ein Konzert der Marktkapelle. Eine weitere Szene führt den Boxexperten in den Markt, wo er den Kletterfelsen unter der „Dreifaltigkeit“ entdeckt. Danach fährt Bergmann mit einer Fahrrad-Draisine nach St. Paul. „Nicht zu kurz

kommen im ‚Österreich-Bild‘ auch die Naturjuwelen ‚Moar Hölle‘ und der ‚Faule Felsen‘“, erzählt Kramer. Von seiner sportlichsten Seite zeigt sich die ORF-Sport-Reporter-Legende gegen Ende des Films: Bevor Bergmann zum Schluss Pachler trifft, fährt er noch Kajak, Kutsche und Heißluft-Ballon.

„Mit dem Film, der eine Mischung aus Universum und Reisedokumentation ist, führt uns Bergmann die Schönheit unserer Heimat vor Augen“, gesteht Brudermann. Die Lavamünder würden es gar nicht zu schätzen wissen, dass sich das Paradies praktisch vor ihrer Haustür befindet. „Lavamünd liegt direkt am Radweg, in zwei Minuten gelangen Fischer an die Drau, fünf Minuten entfernt befinden sich der Badeteich und der Kletterfelsen, zehn Minuten sind es bis zum Wassererlebnisweg und in zwölf Minuten erreichen Kajak-Fahrer die ‚Lavant‘“, schwärmt Kramer. Die TV-Produktion wird voraussichtlich im Herbst ausgestrahlt.



Von hier aus entdeckt Bergmann im Film das Floß an der Drau Mörth (3), KK (2)



Auch der Kletterfelsen unter der „Dreifaltigkeit“ hat es Bergmann angetan



Auf diesem Floß vom Flößer Robert Paulitsch feiert der Protagonist des Filmes am traditionellen Lavamünder „Floß-Kirchtag“ mit



Auch diese Eisenbahn-Brücke dient im „Österreich-Bild“ als Filmkulisse



Ex-Boxer Joe „Tiger“ Pachler (links) mit Irmtraud und Sigmund Bergmann

Ein neidischer Blick



Wolfgang Kaimbacher, Abt Heinrich, Elisabeth Köstinger und Karl Schwabe (v. li.)

ins kleine Fürstentum Monaco

Die EU-Abgeordnete besuchte die aktuelle Ausstellung „Herrscher mit Krone und Zepter“ im Stift St. Paul.

ST. PAUL. Die EU-Abgeordnete Elisabeth Köstinger nutzte ihren jüngsten Besuch in der Heimat für den Besuch des Museums der Benediktinerinnenmönche. Gemeinsam mit Abt Heinrich Ferenczy, Gemeindevorstand Karl Schwabe und Gemeinderat Wolf-

gang Kaimbacher besuchte Köstinger die heuer im Stift laufende Ausstellung „Herrscher mit Krone und Zepter“. Bei dem Treffen sprachen die vier über die Bedeutung des Stiftsmuseums für den Tagestourismus in der Lavanttaler Gemeinde. Da-

bei schielten die Besucher ins Fürstentum Monaco. „Es wäre toll für St. Paul, wenn ein kleiner Teil jener Kärntner und Steirer, die die Hochzeitsfeierlichkeiten von Fürst Albert II. von Monaco und Charlene Wittstock im Fernsehen verfolgt haben, die Ausstellung besuchen würden“, meinten Köstinger, Schwabe und Kaimbacher.



Das neue *****Hotel Lone lockt mit tollen Eröffnungsangeboten

Traumurlaub in Rovinj

Reisezeitraum bis 17. 9., jetzt bis zu 50% Preisreduktion zum Normalpreis.

Lone ist ein Hotel, in dem die Synergie zwischen Funktionalität, Harmonie und Eleganz im Design vereint wird. Mit der perfekten Verbindung von Schönheit, Luxus und Kulturerbe bietet es sich das ganze Jahr als perfekte Destination für Urlaub- und Geschäftsreisen an. Es befindet sich direkt am Rande des Wald-Parks Zlatnirt – Goldenes Kap, nur 100 m vom Meer und 1,5 km von Rovinj entfernt.

Das Hotel ist perfekt – vom Internet über Fußbodenheizung bis zum Safe – ausgestattet. Alle Zimmer haben Balkon, gebadet wird im Pool des Nachbarhotels.

3, 4 oder 7 Nächte

Angebote für Selbstreisende
3 x HP inkl. Kurtaxe, Do - So € 195,- p. P.
4 x HP inkl. Kurtaxe, So - Do € 245,- p. P.
7 x HP inkl. Kurtaxe Sa - Sa, € 419,- p. P.
Spezielle Ermäßigungen gibt es für Kinder und für Singles mit Kind.

Buchungen & Informationen:
Reisebüro Sommeregger
Air Service GmbH
Walter-v.-d.-Vogelweideplatz 3, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/37000 und
Hoher Platz 18,
9400 Wolfsberg,
Tel.: 04352/52420

REISEBÜRO
SOMMEREGGER
GmbH